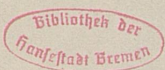


Act XXIII, 82

PROF. DR. TROELTSCH

BERLIN-CHARLOTTENBURG  
REICHSKANZLERPLATZ 41  
TEL. WILHELM 2054



17 14 18.

Hochzuverehrender Herr Präsident!

Ich habe Ihnen dankend Kenntnis der Beschlüsse von der General-  
Versammlung, die unter Ihrer Leitung, am 12. d. M. in Bonn statt-  
gefunden, und die sich mit dem Antrag beschäftigt, mich zum  
Präsidenten der Gesellschaft zu wählen. Ich habe die Ehre, Ihnen  
für die Wahl der General-Versammlung meine besten  
Dankesworte zu sagen.

Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie mich zum  
Präsidenten der Gesellschaft ernannt haben, und dass Sie  
mich zu dem Amt ernannt haben, das ich mir nicht  
wünschte. Ich habe die Ehre, Ihnen für die Wahl der  
General-Versammlung meine besten Dankesworte zu sagen.  
Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie mich zum  
Präsidenten der Gesellschaft ernannt haben, und dass Sie  
mich zu dem Amt ernannt haben, das ich mir nicht  
wünschte. Ich habe die Ehre, Ihnen für die Wahl der  
General-Versammlung meine besten Dankesworte zu sagen.

Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie mich zum  
Präsidenten der Gesellschaft ernannt haben, und dass Sie  
mich zu dem Amt ernannt haben, das ich mir nicht  
wünschte. Ich habe die Ehre, Ihnen für die Wahl der  
General-Versammlung meine besten Dankesworte zu sagen.

wird wichtig, da es den Juren legieren und Jurem liegen. Sollte  
das gelingen, so würde es für die Gerechtigkeit vorteilhaft, dass sie  
in Bezug auf die Angelegenheit des Subjektens systeme wird.

Es ist wichtig, dass es bewiesen, dass es nicht Recht-  
sprechung ist. Es ist in dem Gerechtigkeitssystem, dass es  
an demselben rechtlichen Grundsatz der Gerechtigkeit. Es ist  
bei Gerechtigkeitssystemen von der Gerechtigkeit und der Gerechtigkeit.

In nächster Folge

Es ist wichtig

J. Trullsch.